

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates vom 19.09.2017

- öffentlich -

4. Beantwortung von Anfragen

Folgende Anfrage wurde beantwortet:

4.1. von Herrn StR Bischof in der GR-Sitzung am 25.07.2017 zu den Themen "Wohnbaulandprogramm 2025" und "Regionalplan" Vorlage: 2017/166

5. Interdisziplinäre Substitutionsambulanz - Kostenbeteiligung der Stadt Rottenburg am Neckar Vorlage: 2017/164

Beschlussantrag:

1. Die Notwendigkeit einer Substitutionsambulanz, errichtet durch die Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH, mit den Bereichen Ambulanz, Psychosoziale Beratung und Betreuung, Tagesstätte, ganztägige Tagesrehabilitation und Ambulant betreutes Wohnen in der Universitätsstadt Tübingen, wird grundsätzlich bejaht.
2. Die Stadt Rottenburg am Neckar beteiligt sich im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge zusammen mit dem Landkreis Tübingen und den Städten Tübingen und Mössingen frühestens im Jahr 2019 für maximal 2 Jahre mit rund 6.000 € jährlich an der Warmmiete für die Substitutionsambulanz.
3. Die Stadt Rottenburg am Neckar beteiligt sich im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge zusammen mit dem Landkreis Tübingen und den Städten Tübingen und Mössingen, frühestens im Jahr 2019, mit rund 4.000 € jährlich, an der Warmmiete für die Tagesstätte.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

6. Impulsvortrag Nachhaltigkeit - Bericht der Umweltbeauftragten

**7. Konzeption Stützpunktbauhöfe
- Erweiterung Stützpunktbauf Ergenzingen
- Übernahme der Aufgaben des Bauhofes in Kiebingen durch die TBR
Vorlage: 2017/159**

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat beschließt zum 1. Oktober 2017 die Erweiterung des Stützpunktbauhofes Ergenzingen um die Ortschaften Hailfingen und Seebronn.
2. Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der Aufgaben des Bauhofes in Kiebingen durch die TBR

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

**8. Radverkehrskonzept für die Stadt Rottenburg am Neckar
Vorlage: 2017/156**

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beabsichtigt die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für Rottenburg am Neckar. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 30.09.2017 einen entsprechenden Förderantrag beim Projektträger Jülich zu stellen. Die Vergabe der erforderlichen Arbeiten kann erst nach Bereitstellung der noch fehlenden Mittel im Haushaltsplan 2018 und nach Eingang der Förderzusage durch den Projektträger Jülich erfolgen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0

**9. Vergabe der Bauarbeiten für den Radweg Dettingen-Oftringen
Vorlage: 2017/172**

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 505.000 € für den Neubau des Radweges Dettingen - Oftringen L385 (Projekt 7.055430.004). Die Deckung erfolgt durch Kostenersatz des Landes Baden-Württemberg auf Grundlage der Vereinbarung vom 02.08. / 30.08.2016.
2. Der Gemeinderat vergibt die Bauarbeiten an die Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG, Maienwaldstraße 25 aus 72555 Metzingen mit einer Angebotssumme von insgesamt brutto 1.226.835,82 € als preisgünstigsten Bieter.

Stadt Rottenburg am Neckar
Ergebnisprotokoll über die öffentlichen Verhandlungen
des Gemeinderates am 19.09.2017

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

**10. Ständiger Umlegungsausschuss der Stadt Rottenburg am Neckar -
Bestellung eines weiteren Mitglieds
Vorlage: 2017/129**

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat der Stadt Rottenburg am Neckar bestellt Herrn Hans-Joachim Wank, Leitender Fachbeamter Vermessung der Abteilung Vermessung und Flurneuordnung beim Landratsamt Tübingen, nach § 3 Ziff. 4 der Hauptsatzung der Stadt Rottenburg am Neckar zum Mitglied des ständigen Umlegungsausschusses der Stadt Rottenburg am Neckar.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

**11. Bauvorhaben von ca. 60 Wohnungen und zwei Gewerbeeinheiten im
Mischgebiet Dätzweg
- Vergabe der Planung nach Einreichen der überarbeiteten und endgültigen
Angebote (Planungsbeschluss)
Überarbeitete Fassung
Vorlage: 2017/139/2**

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat vergibt die Planung des Bauvorhabens von ca. 60 Mietwohnungen und zwei Gewerbeeinheiten im Mischgebiet Dätzweg auf der Grundlage des durchgeführten Verhandlungsverfahrens (ohne vorgelagerten Planungswettbewerb und ohne Lösungsvorschläge) nach VgV an das **Architekturbüro Hähmig - Gemmeke Freie Architekten BDA, Tübingen**, (Planungsbeschluss). Das Honorar für die Planungsleistungen wird nach den anrechenbaren Kosten (§§ 4, 6 und 33 HOAI) auf der Grundlage der Kostenberechnung ermittelt; auf der Grundlage der aktuell vorliegenden Kostenschätzung ist von einer Honorarsumme von ca. 888.333,31 € auszugehen, davon ca. 703.333,31 € als Verpflichtungsermächtigung.
2. Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung in der genannten Höhe wird hiermit bewilligt.
3. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst bis zur Leistungsphase 4 (Lph. 4), Baugenehmigungsplanung.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

12. Sanierungskonzept für Mietwohnungen
Vorlage: 2017/116/1

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt das Sanierungskonzept und dessen Umsetzung (Baubeschluss) - wie nachstehend beschrieben - vorbehaltlich zur Verfügung stehender Finanzmittel.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 23 Nein 0 Enthaltung 4

Geschäftsstelle des Gemeinderates
21.09.2017

gez. Marina Teichert